

## Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Neuartiges Coronavirus (COVID-19) Anlass:

Datum: 05.05.2021, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Webexkonferenz

**Moderation: Ute Rexroth** 

Teilne	ehmend	e:	!	FG 38	
!	Abt. 1			0	Maria an der Heiden
	0	Martin Mielke		0	Ute Rexroth
!	Abt. 3		!	IBBS	
	0	Tanja Jung-Sendzik		0	Christian Herzog
!	FG12		!	MF4	
	0	Annette Mankertz		0	Martina Fischer
!	FG14		!	P1	
	0	Melanie Brunke		0	Esther-Maria Antao
!	FG17		!	Presse	
	0	Ralf Dürrwald		0	Ronja Wenchel
!	FG 32			0	Marieke Degen
	0	Michaela Diercke	!	ZIG1	
!	FG33			0	Regina Singer
	0	<mark>??</mark>		0	Anna Rohde
!	FG34		!	BZgA	
	0	Viviane Bremer		0	Heide Ebrahimzadeh-
	0	Andrea Sailer (Protokoll)			Wetter
!	FG36				
	0	Kristin Tolksdorf			
!	FG37				
	0	Muna Abu Sin			



Beitra	g/Thema	eingebrach von
Aktu	elle Lage	
Intern	ational (nur freitags)	FG32
Nation	al	(Michaela Diercke)
! Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien <u>hier</u> )		Diereke)
C	SurvNet übermittelt: 3.451.550 (+18.034), davon 83.876 (+285) Todesfälle, 7-Tage-Inzidenz 133/100.000 Einw.	
	Die Inzidenz bei 80+ Jährigen beträgt nur noch 52.	
C	Impfmonitoring: Geimpfte mit einer Impfung 23.852.426 (28,7%), mit 2 Impfungen 6.771.476 (8,1%)	
C	7-Tage-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum	
	<ul> <li>Anzahl aktiver Fälle geht zurück, Gesamtinzidenz sinkt stetig.</li> </ul>	
	<ul> <li>Ähnlicher Trend in allen BL.</li> </ul>	
C	Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz	
	<ul> <li>Weiterhin einige LK mit sehr hohen Inzidenzen.</li> </ul>	
C	7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppe	
	<ul> <li>Geringste Inzidenz (&lt;50) bei 80-84 Jährigen</li> </ul>	
	■ Höchste Inzidenz (217) weiterhin bei 15-19 Jährigen	
	<ul> <li>Bei 5-14 und 15-34 J\u00e4hrigen deutlicher R\u00fcckgang der Inzidenz</li> </ul>	
C	Hospitalisierte COVID-19-Fälle nach Altersgruppen	
	<ul> <li>11. bis 15. Woche leichter Anstieg bei 35-39 und 60-79 Jährigen.</li> </ul>	
	Bei >80 jährigen geht die Zahl der hospitalisierten Fälle zurück.	
	Daten müssen weiter beobachtet werden, da keine Aussagen über die letzten 2 Wochen gemacht werden können.	
C	COVID-19-Todesfälle nach Sterbewoche	
	• Seit ca. 1 Monat ca. 1.000 Todesfälle pro Woche.	
	<ul> <li>Alter (Median und Mittelwert) der Verstorbenen weiterhin bei ca. 80 Jahren.</li> </ul>	



- Ein Promille der Bevölkerung zwischenzeitlich verstorben.
- O Anteil laborbestätigter Fälle mit und ohne Antigennachweis
  - Anteil Fälle mit Antigennachweis weiterhin bei 7-8%.
  - Bisher kein Effekt der steigenden Anzahl durchgeführter Antigentests in Meldezahlen zu sehen.
  - Sind Altersangaben zu Fällen mit Antigennachweis verfügbar?
    - ! Eher in höheren AG, bei Kindern ist der Anteil eher noch geringer.
    - ! Positive Tests in Schulen in Meldedaten bisher nicht zu sehen.

Abt.3 (i.V. Rexroth)

- Gibt es Erfahrungsberichte aus den GA, ob pos. Antigentests aus Schulen erfasst werden?
  - ! Rechtlich besteht Meldepflicht, auch wenn die Schüler die Tests selbst durchführen. Kinder werden von der Schule freigestellt und dem GA gemeldet.
  - ! Information aus EpiLag vor ca. 1 Monat: wird nicht einheitlich gehandhabt; pos. Antigentests werden nicht immer miteingegeben. Bei Ressourcenengpässen ist das heute vermutlich nicht anders.
  - ! Erschwert die Interpretation der Testzahlen.

FG37 (Abu Sin)

- ! Sollte analysiert werden, was auf der positiven Seite erreicht wurde, verglichen zu den Prognosen aus den anfänglichen Modellen?
  - O Wäre ein interessanter Aspekt.
- ! Testkapazität und Testungen (nur mittwochs)

Testzahlenerfassung am RKI (Folien hier)

- Testzahlen und Positivquote
  - Testzahlen sind leicht zurückgegangen, Positivenanteil leicht gesunken.
- Auslastung der Kapazitäten



- Kapazitäten nach wie vor vorhanden.
- o Testzahlerfassung-VOC
  - Weiterhin sehr hoher Anteil von B.1.1.7 (92%)
  - Tests auf VOC bei 52% aller übermittelten positiven PCR-Testungen
- o POCT in Einrichtungen
  - Aus 358 Einrichtungen 728.197 POCT erfasst
  - davon 0,16% positiv,
  - davon 84,7% in PCR gegangen
  - davon 55,1% als positiv bestätigt übermittelt.

MF4 (Fischer)

## ARS-Daten (Folien hier)

- o Anzahl Testungen und Positivenanteile
  - Leichter Rückgang der positiven Anteile, in KW 17 knapp über 10%.
- o Anzahl Testungen und Positivenanteile nach Altersgruppe
  - Keine großen Änderungen
  - Höchste Anzahl Tests bei >80 Jährigen, Positivenanteile gehen in dieser Altersgruppe wieder zurück.
- o Positivenanteil nach Altersgruppe in Bundesländern
  - In BL mit guter Abdeckung (unterschiedliche Repräsentativität der BL in ARS)
  - Anteil positiver Testungen ist bei 5-14 Jährigen am höchsten, außer in Berlin, was an der geringen Abdeckung im ambulanten Bereich in Berlin liegt.
- o Altersstratifizierte Auswertungen im stationären Bereich
  - Auf Normalstation: In KW 9 kreuzt der Positivenanteil der >80 J\u00e4hrigen die anderen Altersgruppen.
  - Auf ITS kreuzt der Positivenanteil der >80 J\u00e4hrigen etwas fr\u00fcher, in KW 7 die Positivenanteile der AG 35-59 und 60-79.
  - Bei den 5-14 J\u00e4hrigen ist ein Peak zu beobachten, man muss dabei das sehr kleine N beachten.



- o B.1.1.7 (Typisierungs-PCR)
  - Keine große Veränderung, Anteil deutlich > 95%
  - Dunkle Balken bezeichnen Testungen, bei denen keine weitere Typisierung stattgefunden hat.
  - Aufgesplittet nach Arztpraxen, KH und Anderen: in den jeweiligen Bereichen wird ein Teil nicht typisiert.
  - Vereinzelt auch Nachweise sonstiger VoC.

FG36 (Tolksdorf)

- o Ausbrüche Altenheime und Krankenhäuser
  - Relativ konstantes Bild in den letzten Wochen
  - Pro Woche ca. 50 Ausbrüche bei Alten- und Pflegeheimen, im nosokomialen Setting knapp unter 100 Ausbrüchen.
- ! Zahlen zum DIVI-Intensivregister (nur mittwochs) (Folien hier)
  - o COVID-19-Intensivpflichtige
    - 4.850 Patienten, erster Rückgang bzw. Plateau
    - Ca. 200 Pateinten weniger als letzte Woche
    - Weiterhin hohe Dynamik an Zu-/Abgängen und Verlegungen
    - Schweregrad: bei ca. 85% invasive Beatmung notwendig
    - Rückgang betrifft im Moment eher die leichten Fälle.
  - Anteil der COVID-19 Patienten an der Zahl betreibbarer ITS-Betten nach Region
    - Nord-West: eher Plateau
    - Nord-Ost: leichte Reduktion des Anteils
    - Mitte: großer Rückgang in Thüringen, in den anderen BL Plateau oder leichter Anstieg
    - Süd: in BW weiterhin Anstieg, in Bayern Plateau
    - Heterogenes Bild: leichter Rückgang, Plateau oder noch Anstieg
  - o Aktuelle Altersverteilung auf ITS
    - Daten erst seit letztem Donnerstag verfügbar.

FG17 (Dürrwald)

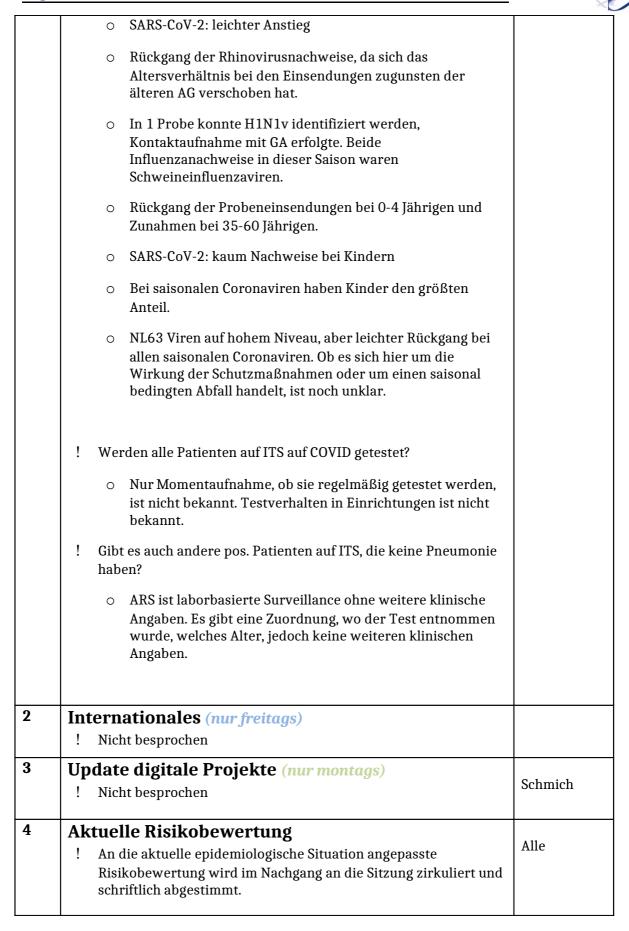


- Anteil der Intensivbereiche mit Altersangabe: 54%
- Von 77% der COVID-19 Patienten wurden Altersangaben übermittelt.
- Ca. 30% gehören zur Altersgruppe der 60-69
   Jährigen, ein Drittel ist < 60 Jahre, der Rest >70 Jahre (hauptsächlich zwischen 70-79 Jahre).
- Unterschied zwischen Versorgungsgrad: In der Regel/Grundversorgung werden eher ältere AG behandelt.
- In den Unikliniken findet eine Verschiebung zu jüngeren AG statt.
- Noch ist keine Analyse einer zeitlichen Entwicklung möglich.
- o COVID-19 Belegung und Belastung
  - Weiter Zunahme bei der ECMO Behandlungen, zwischenzeitlich mehr ECMO-Patienten als bei 2.
     Welle.
  - Freie ECMO Kapazitäten sinken.
  - Höchstwerte bei Nicht-Verfügbarkeit von High Care.
  - Sind Rückschlüsse auf Schwere möglich? Es werden vermehrt jüngere Pat behandelt, die eher eine ECMO Behandlung erhalten.
  - Sollte dieser Punkt in den Lagebericht? Das mediane Alter wäre sinnvoll. Altersangaben werden nur in Gruppen erfasst, kein genaues Alter verfügbar.
- o Prognosen intensivpflichtiger COVID-19 Patienten
  - Für Gesamtdeutschland wird ein Rückgang prognostiziert.
  - Nur für West und Süd-West wird noch ein leichter Anstieg prognostiziert.
- ! Syndromische Surveillance (nur mittwochs) (Folien <u>hier</u>)
  - GrippeWeb
    - Rate akuter Atemwegserkrankungen auf niedrigem, stabilem Niveau.
    - ARE-Rate vor allem bei Kindern zurückgegangen, in



AG > 35 leicht angestiegen auf sehr niedrigem Niveau.

- o ARE-Konsultationen
  - Leicht zurückgegangen in allen Altersgruppen.
  - Unterschiedlich je nach BL: in BW in allen AG zurückgegangen, in Sachsen bei Kindern < 5 Jahre stark angestiegen.
- o ICOSARI-KH-Surveillance
  - Leichter Anstieg der SARI-Fälle in KW 16:
    - ! Deutliche Anstiege in mittleren AG, vor allem bei 35-59 und 15-34 Jährigen.
    - ! Auch bei 60-79 Jährigen steigt die Rate leicht.
    - ! Bei 80 Jährigen liegt sie wieder auf Niveau der Vorjahre.
  - SARI-Fälle mit COVID-Diagnose:
    - ! Schwerpunkt bei 35-59 und 60-79 Jährigen.
    - ! Bei 35-59 Jährige auf höherem Niveau als in 2.Welle.
    - ! Kontinuierlicher leichter Anstieg bei 15-34 Jährigen.
  - COVID-SARI-Fälle mit Intensivbehandlung
    - ! Median seit KW 11 deutlich unter 70 Jahre.
    - ! Bei 35-59 Jährigen auf hohem Niveau und leichter Anstieg.
  - Anteil COVID an SARI-Fällen in letzten Wochen wieder angestiegen auf 71%.
  - Anteil COVID an SARI-Fällen in Intensivbehandlung seit einigen Wochen bei ca. 85%.
- ! Virologische Surveillance, NRZ Influenza-Daten (nur mittwochs) (Folien hier)
  - o KW 17: 139 Einsendungen
  - In den letzten Wochen immer ca. 150 Proben pro Woche, aufgrund von Nacheinsendungen auch in KW 17 zu erwarten.





5	Kommunikation	
	BZgA	BZgA
	! Nichts Neues zu berichten Presse	Presse (Degen)
		(Degen)
	! Themen für Bundespressekonferenz wurden identifiziert.	
	<ul> <li>Hr. Schaade hat einen Sprechzettel erstellt, warum trotz steigender Impfquote weitere Maßnahmen aufrechterhalten werden müssen, ausgehend vom R-Wert. Die Tatsache, dass der Anstieg gestoppt ist, soll nicht missverstanden werden.</li> </ul>	
	o Hr. Wieler wird an der BPK teilnehmen.	
	<ul> <li>Wird auch mitberücksichtigt, dass die ITS-Belastung zurzeit auf Höchstwerten ist?</li> </ul>	
	ToDo: Fr. Fischer schickt einen Satz hierzu an die Pressestelle.	
	! Veröffentlichung Indikatorbericht:	
	<ul> <li>Wunsch der Leitung nach Veröffentlichung</li> </ul>	7.4
	<ul> <li>Wird mit den BL geteilt. BL waren hinsichtlich einiger Indikatoren sensibel.</li> </ul>	P1 (??)
	<ul> <li>Wäre als Wochenbericht passender, da es sonst aufgrund von unterschiedlichen Berichtstagen zu widersprüchlichen Angaben im Vergleich zum Lagebericht kommen würde.</li> </ul>	
	<ul> <li>Frage, in welchem Umfang und Format der Bericht veröffentlicht werden soll.</li> </ul>	
	ToDo: Punkt wird am Freitag nochmal aufgenommen.	
	Wissenschaftskommunikation	
	! 2 FAQ sind fast finalisiert: zu Long Covid und zu Schnelltests und Meldedaten.	
	! Ein Epid.Bull. Artikel zur Kommunikation von Schnelltests wird mit Hr. Nitsche abgestimmt.	
6	RKI-Strategie Fragen	Alle
	a) Allgemein	AHC
	! Es gibt Detailabstimmungsprobleme bei Ausnahmen für	



	Geimpfte und Genesene. Die Ausnahmen sollen möglichst schon ab Anfang nächster Woche gelten.	
	! Bei der Frage, wann eine Impfung vollständig ist, wird auf die Seite vom PEI verwiesen.	
	! Außerdem Aufgaben zur Öffnungsstrategie	
	! FG36 soll sich zu einem Konzept zur Krankenhausbelastung äußern (Anfrage von Hr. Rottmann). Suche nach anderem Indikator, außer 7-Tage Inzidenz, z.B. allgemeine Krankenhausbelegung. Was für Zahlen gibt es im Moment?	
	<ul> <li>Grundsätzliche Missverständnisse dahingehend, welche Zahlen verfügbar sind.</li> </ul>	Abu Sin
	<ul> <li>Im Moment relativ schneller Durchlauf von Normalstation zu ITS, Normalstationen scheinbar weniger belastet als ITS. Nimmt Fr. Tolksdorf in Diskussion auf, Abstimmung mit Fr. Diercke.</li> </ul>	
	<ul> <li>Im COSIK-Projekt, einem Subsample aus dem Hygienebereich werden Kenngrößen dazu erfasst.</li> </ul>	
	b) RKI-intern	
7		
7	Dokumente ! Nicht besprochen	
8	Update Impfen (nur freitags) ! Nicht besprochen	FG33
9	Labordiagnostik	
	! Nicht besprochen	
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement ! Nicht besprochen	IBBS
11	Maßnahmen zum Infektionsschutz ! Nicht besprochen	FG37
12	Surveillance	
	! Nicht besprochen	
13	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags) ! Nicht besprochen	FG38
14	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) ! Nicht besprochen	FG38

r rotokon des COVID-13-Kl	
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH  Protokoll des COVID-19-K1 ROBERT KOCH INSTITUT	

16	Andere Themen	
	! Nächste Sitzung: Freitag, 07.05.2021, 11:00 Uhr, via Webex	

**Ende**: 12:10 Uhr